

	<p>Objekt: Torflügel eines Sperrzauns innerhalb des Standortes „Lychen II“, nach 1967</p> <p>Museum: Museum Berlin-Karlshorst Zwieseler Straße 4 10318 Berlin 030-50150821 boltovska@museum-karlshorst.de</p> <p>Sammlung: Sammlung, Objekte 1945-1994</p> <p>Inventarnummer: 212272</p>
--	--

Beschreibung

Ein Torflügel eines Sperrzauns innerhalb des Standortes „Lychen II“. Lychen II, oder Das Sonderwaffenlager Himmelpfort, wurde 1967 als Lager für Atomsprengköpfe gebaut und unterstand direkt dem sowjetischen Generalstab in Moskau. Die Lager wurde 1990 aufgegeben.

Schon Im September 1958 begann am Standort Lychen (Fürstenberg) die Stationierung von sowjetischen Raketen in der DDR. Vier Jahre zuvor hatte die NATO damit auf westdeutschem Gebiet begonnen. Es folgte ein drei Jahrzehnte andauernder Rüstungswettlauf um Atomsprengköpfe und die Reichweite der Raketen. Vor allem ihre mobile und schnelle Einsatzfähigkeit entwickelte sich rasch weiter und veränderte die Kriegsplanung entscheidend.

Grunddaten

Material/Technik:

Metall

Maße:

Höhe: 255,0 cm, Breite: 240,0 cm

Ereignisse

Hergestellt

wann

Vor 1994

wer

wo

Besessen

wann

Bis 19.01.2019

wer

Dezernat II FB Bildung und Gebäudeverwaltung / Fachdienst
Bau und Unterhaltung

	wo	Oranienburg
Besessen	wann	Seit 19.01.2019
	wer	Museum Berlin-Karlshorst
	wo	Berlin
Wurde abgebildet (Akteur)	wann	
	wer	Gruppe der Sowjetischen Streitkräfte in Deutschland
	wo	
[Geographischer Bezug]	wann	
	wer	
	wo	Deutschland
[Geographischer Bezug]	wann	
	wer	
	wo	Sonderwaffenlager Himmelpfort
[Geographischer Bezug]	wann	
	wer	
	wo	Lychen
[Zeitbezug]	wann	Nach 1994
	wer	
	wo	

Schlagworte

- Abzug der alliierten Truppen aus Deutschland (1990-1994)
- Atomsprengkopf
- Ausrüstung
- Heer
- Kalter Krieg
- Kernwaffe
- Militärwesen
- Roter Stern
- Sowjetische Streitkräfte in Deutschland
- Sperrzaun
- Tor (Architektur)
- Torflügel
- Zwischenstaatliche Beziehung

Literatur

- Deutsch-Russisches Museum Berlin-Karlshorst (hrsg.) ; Meißner, Christoph, Dr. Jörg Morré (2019): Alltag. Politik. Kampfauftrag. Sowjetische Truppen in Deutschland 1945-1994. Berlin